



News 2014 / 04

Ein sonniges „Moin“ aus dem Nordseeheilbad Norden-Norddeich

Dass der Sommer dem Ende zugeht, merkt man auch daran, dass der Spekulator schon wieder die Supermärkte bevölkert. Aber damit sind auf keinen Fall die warmen Tage vorbei. NOCH ist SOMMER!!! Und die Sonne lacht dazu- die Temperaturen laden zum ausgiebigen Strandspaziergang ein und alle sollten glücklich sein... Was kann es denn Schöneres geben?

Im Gegensatz zu all den anderen Jahren haben wir uns entschlossen, dieses Jahr eine Sommer- News zu gestalten. Und wir haben uns entschlossen, jetzt und künftig Ross und Reiter klar und deutlich zu nennen. Nur wer die Hintergründe kennt, kann sich auch eine richtige Meinung bilden. Wir wollen erreichen, dass alle Vermieter wissen wie es um Ihre Stadt tatsächlich steht. Wir fangen einfach mal an und hoffen, dass Ihnen diese neuartigen News gefallen werden.

Herzlichst Ihr Jürgen Heckrodt

GEMA

Inzwischen gibt es Nachricht von der GEMA. Man schickte uns den gleichen vorgefertigten Brief wie all denen, die Widerspruch eingelegt haben. Für eine offizielle Stellungnahme verweist man uns an die Pressestelle in Hamburg.

Der Inhalt des Schreibens lautet (stark verkürzt):

„Die regelmäßige dreijährige Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, also zum 01.01.2015. Sie hat keinen Einfluss auf den Anspruchszeitraum. Die Ansprüche der Rechteinhaber verjähren erst jeweils 10 Jahre nach Beginn der unerlaubten Nutzung.“

Handlungsempfehlung der GEMA:

„Wir empfehlen Ihnen deshalb nach wie vor, das vorliegende Vertragsangebot inklusive der geltend gemachten Abgeltung des zurück liegenden Zeitraums zu unterzeichnen. Es stellt die mit Abstand günstigste Möglichkeit dar, die von Ihnen benötigten Rechte auch rückwirkend und unkompliziert zu erwerben.“ Wir sind weiter am Ball ...

Leuchtturmprojekt

Jüngst wurde von der Stadtverwaltung ein Gutachten in Auftrag gegeben, was denn Norden nach vorne bringen könnte. Der Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass ein Fünf-Sterne-180-Betten-Hotel ein „Leuchtturmprojekt“ für Norden wäre. Ein passendes Grundstück hierfür wird derzeit gesucht.

Kritisch sehen ansässige Hoteliers und auch der Vermieterverein, dass der Gutachter weder über die vorhandene Auslastung der ansässigen Hotels recherchiert oder sich am Umfeld orientiert hat. Seltsam ist auch, dass er gleichzeitig für eine andere Destination exakt das gleiche Projekt mit der gleichen Bettenzahl empfiehlt.

Anmerkung des Vermietervereins: Das Geld der Bürger, also von uns allen, wird für derartige Gutachten ausgegeben. Das abschreckende Beispiel des weltbekannten Grandhotels in Heiligendamm ist uns allen im Kopf präsent. Es dümpelt selbst nach einem Besitzerwechsel bei einer Auslastung von um die 40 – 50 % herum. In Norddeich sieht das natürlich GAAANZ anders aus.

Und NIEMAND der Ratsmitglieder hinterfragt so etwas kritisch. Stattdessen wird es in der Ratssitzung schnellstmöglich durch gewunken. Und dann wundert sich die Politik, dass die Wahlbeteiligung auf unter 50 % sinkt und sinkt und sinkt...?

Service-Qualität Niedersachsen

Die Vermieter sollen laut Kurdirektor mehr Servicequalität bieten. Sie sollen dafür viel Geld investieren, erst für die Teilnahme an der „Servicequalität“, dann auch für die dabei vorgeschlagenen Maßnahmen.

In einem Selbstversuch haben wir seit Herbst 2013 wiederholt um einen Termin mit einem dieser Qualitäts-Coachs gebeten – leider ohne Erfolg. Wir fragen uns, ob nur uns solche Treffen verwehrt werden oder ob es anderen Vermietern oder auch Verbrauchern ebenso erging?

Gerne würden wir von Ihnen Erfahrungsberichte hören; wir freuen uns wie immer über jedes persönliche Gespräch oder Ihre E-Mail: vermieterverein-nn@t-online.de

Kürzungen

Das Budget der Tourismusabteilung wurde, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, um ganze 20% gekürzt. Das wird unserer Meinung nach jeder einzelne Vermieter über kurz oder lang zu spüren bekommen. Trotz der Mehreinnahme aus der Kurtaxe, die nahe an die

Millionengrenze kommt, kann die Tourist-Information immer weniger für den Ort tun.

Der Strand war bis vor ein paar Jahren für das Tourismusaufkommen von Norden-Norddeich völlig ausreichend. Nun hat sich ja bekanntermaßen die Anzahl der Unterkünfte in den letzten Jahren nahezu verdoppelt. Parallel zu dieser Entwicklung wurde ein Hundestrand abgegrenzt und ein riesiges Stück den Surfern / Katern überlassen.

Rückt das Urlaubsfeeling am Strand dadurch nicht eher in den Hintergrund und drängt sich nicht Zusehens das Gefühl Hering in Soße auf?

Jahresstatistik

Die Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe und der Aufsichtsrat der Stadt Norden veröffentlichen jedes Jahr neue Bestmarken an Übernachtungszahlen und Zuwächse in Norden-Norddeich. Eine detaillierte Auskunft, wie sich diese Zahlen zusammensetzen, haben wir, obwohl seit fünf Jahren regelmäßig angefragt, bislang nie erhalten. Wir würden gerne wissen, welchen Anteil die Kurklinik, die Camper und die Wohnmobilisten an dieser „Erfolgsstory“ haben. Tatsache ist, dass die Stellflächen auf dem Campingplatz in Norddeich verdoppelt wurden. Was bleibt da nach der Verdoppelung der Unterkünfte noch für den einzelnen Vermieter an Zuwachs übrig? Der Vermieterverein stellt die These auf, dass es sich für den einzelnen Vermieter eher als Rückgang bemerkbar macht oder zumindest in den kommenden Jahren bemerkbar machen wird.

Herzlich Willkommen Herr Korok

Der Aufsichtsrat hat sich auf einen neuen Kurdirektor geeinigt. Armin Korok, momentan noch Kurdirektor der Föhr Touristik GmbH, hatte bereits im Februar seinen bis 2018 laufenden Vertrag zum 31.12.2014 gekündigt und hat mittlerweile den Vertrag mit der Stadt Norden unterschrieben. Wir sind sehr gespannt und freuen uns für Norden-Norddeich auf eine gute Zusammenarbeit.

Umwelt

Mehr als 18.000 Plastikteile schwimmen heute auf jedem Quadratkilometer Meeresoberfläche und brauchen bis zur endgültigen Zersetzung 350 – 400. Millionen Jahre.

Jeder Einzelne kann etwas tun. Ein Beispiel: In jedem Geschäft bekommt man die Ware unaufgefordert in eine Plastiktüte gepackt. Wer einen schlichten, leichten Stoffbeutel dabei hat, könnte auf so manch Plastiktüte verzichten und damit die Umwelt schonen.

Denken Sie doch einmal darüber nach. Ihnen fallen bestimmt selbst noch einige Ideen ein, wie wir unsere Erde für unsere Kinder schön erhalten können!

In eigener Sache

Der Vorstand arbeitet in seiner allseits bekannten und liebenswerten Art für Sie und eine gemeinsame, gute Zukunft für alle. Ohne Unterstützung ist die ehrenamtliche Arbeit einfach nicht zu schaffen und auch wir werden älter. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Sie sich aus Ihrer Deckung heraus trauen, für einen Vorstandsposten kandidieren oder auf andere Weise mithelfen. Norden braucht junge, unverbrauchte Kräfte, die neben einem gesunden Egoismus auch an die Allgemeinheit denken mögen! Und? Wann melden Sie sich? Wir freuen uns auf SIE!

Umfrage

Die Hauptsaison 2014 läuft noch auf Hochtouren. Es ist aufgefallen, dass man fast während der ganzen Saison noch „Zimmer frei“- Schilder finden konnte. Nur an wenigen Tagen wurde die Unterkunftssuche schwierig. Wie sind Ihre Erfahrungen? Bemerkten Sie aktuell einen Buchungsrückgang im Vergleich zu den Vorjahren in Ihrem eigenen Haus, bei den Nachbarn oder in Ihrer Straße? Welchen Eindruck haben Sie allgemein von der Auslastung Norddeichs in diesem Jahr und was glauben Sie, woran dies liegt?

Bei entsprechenden Rückmeldungen möchten wir gerne die Politik möglichst frühzeitig auf die Problematik hinweisen und für das Thema sensibilisieren.

Schreiben Sie gerne wieder an: vermieterverein-nn@t-online.de

Ihr Vorstand vom Vermieterverein Norden-Norddeich e.V.

- Hermann Kiepe - Jürgen Heckrodt - Aenne Kruse –
- Jasmin Horn - Peter Jansen -